

Herr Hutt, Ausschussvorsitzender

Titel der Drucksache:

Nachfragen der Ortsteilbürgermeister aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 10.07.2012 - TOP 7.1.+7.1.1. Festlegung des Stadtrates vom 28.03.2012 Angelegenheiten zur Drucksache 0015/12 - Zuteilung von Haushaltsmitteln an die Ortsteile (DS1591+0126/12)

Drucksache

1415/12

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	18.07.2012	öffentlich

Informationsaufforderung

Sachverhalt

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, schlug vor, dass die Beantwortung der in der Diskussion gestellten Fragen bis zum 16.07.2012, 16.00 Uhr, den Fraktionen vorlegt werden. Dazu erhob sich kein Widerspruch. Der Leiter des Amtes für Ortsteile sagte eine entsprechende Beantwortung zu:

- Herr Wiegand, Ortsteilbürgermeister Gottstedt: Wie kommt es zu der Prioritätenfestsetzung "vordringlich", "dringend", "notwendig", "wünschenswert"? Wer hat dies festgelegt? In der Aufgabenstellung an die Ortsteilbürgermeister wurde dies nicht abgefordert.
- Herr Schacht, Ortsteilbürgermeister Roter Berg: Stellte die unterschiedliche Bewertung gegenüber seiner eingereichten Prioritätenliste fest. Wie kommt es zu der Einschätzung, dass der "Neubau von einer Lampe im Bereich Zugangsweg zum Bürgerhaus Roter Berg" als "vordringlich" eingestuft wurde? Auf welcher Grundlage erfolgt die Kostenangabe in Höhe von 25.000 EUR für die Maßnahme "Belegung der Laufstrecke RS 25 mit Tartan" - ihm liegt ein Angebot von 15.000 EUR vor?
- Herr Plhak, Ortsteilbürgermeister Wiesenhügel: Die Einordnung der Maßnahme "Rückbau der Turnhalle Gingsterweg" als "wünschenswert" verursache beim Lesen ein Schmunzeln? Erfolgte die Einschätzung vom Schreibtisch aus?
- Herr Hoppe, Ortsteilbürgermeister Windischholzhausen: Schätzte die angegebenen Zahlen aus abenteuerlich ein. Wie kommt es zu den unterschiedlichen Angaben zur Maßnahme "Erweiterung/Umgestaltung Sportplatz" hier mit 800.000 EUR angegeben und mit Stadtratsbeschluss nur 600.000 EUR eingestellt? Wie kommt es zu der Kostenangabe der

Maßnahme "Einhausung Mülltonnenstandplatz vor dem Kindergarten "Lilliput"" in Höhe von 20.000 EUR - aus seiner Sicht zu hoch?

- Herr Schau, Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten: Warum gibt es unterschiedlichen Angaben zur Maßnahme "Erweiterung Bürgerhaus"? In der Drucksache 0126/12, Anlage 1, ist dort die Maßnahme als notwendig und mit 150.000 EUR angegeben. Im kürzlich erhaltenen Schreiben vom Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung wurde mitgeteilt, dass für das Jahr 2012 200.000 EUR eingeplant seien?

- Herr Hartmann, Ortsteilbürgermeister Hochheim: Unterschiedliche Bewertung der Maßnahme "Erweiterung Schulstandort" - hier in der Drucksache 0126/12 als "notwendig" eingestuft? Aus seiner Sicht ist die Maßnahme "Schaffung eines Bürger- und Vereinshauses" in Höhe von 400.000 EUR zu gering veranschlagt, wie erfolgte die Kostenberechnung?

- Herr Hutt, Ausschussvorsitzender: Warum erfolgte keine Kostenangabe bei der Maßnahme "Schaffung eines Sportzentrums Hochheim"?

- Herr Blasse, Ortsteilbürgermeister Alach mit Schaderode: Wie kommt es zur Priorität "wünschenswert" bei der Maßnahme "Schaffung einer Straße mit Beleuchtung und Parkflächen (jetzige fußläufige Verbindung zwischen Windmühlenweg und Zufahrtsweg zum Friedhof)" und auf welcher Grundlage erfolgte die Kostenangabe vom Fachamt? Warum erfolgte die Einordnung des "II. Bauabschnittes der Straße K 11 (Alach-Schaderode)" in die Priorität notwendig?

Anlagenverzeichnis

→ Stellungnahme des Amtes für Ortsteile

11.07.2012, gez. [REDACTED] (Schriftführer/in)

Datum, Unterschrift